



Außerdem standen uns zwei Fremdsprachenassistentinnen die ganze Zeit über mit Rat und Tat zur Seite. Sie beide sind Muttersprachlerinnen aus Russland und waren immer für Fragen offen. Nachdem wir auch am Freitag unsere Wettbewerbe absolviert hatten, ging es für alle zur Siegerehrung. Sieben Schüler qualifizierten sich, im November zur Bundesolympiade zu fahren. Und auch alle übrigen Teilnehmer wurden ausgezeichnet. Wenngleich es sehr anstrengend war, habe ich von beiden Tagen sehr profitiert. Es war eine spannende Erfahrung, an einem solchen Wettbewerb teilzunehmen, an dem ich mich so intensiv mit der russischen Sprache und Kultur beschäftigt habe.

Malin Ehrlich, Klasse 11

Ankündigungen und wichtige Termine für das Schuljahr 2018/19:

13.8.2018	1. Schultag
27.8.2018	Elternabend Klassenstufe 5
28.8.2018	Elternabend Klassenstufe 6
29.8.2018	Elternabend Klassenstufe 7
30.8.2018	Elternabend Klassenstufe 8
03.09.2018	Elternabend Klassenstufe 9
04.09.2018	Elternabend Klassenstufe 10
05.2018	Elternabend Klassenstufe 11/12
20.9.2018	Sportfest
06.-21.10.2018	Oktoberferien
21.11.2018	Buß- und Betttag
29.06.2019	Abiturzeugnisausgabe

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Schulhomepage und den Informationen durch die Klassenleiter und Tutoren zu Beginn des neuen Schuljahres.

Lößnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21 in 01445 Radebeul
Tel: 0351/8305203 und Fax: 0351/8305206

Redaktionsschluss: 15.06.2018

Lektorat: C. Hertzschuch

Gestaltung: M.Veverka

Kontakt: sek-gymloe@schulen.sv-radebeul.de

Elternbrief 24

Lößnitzgymnasium 2017/2018

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wie im Fluge ist das Schuljahr vergangen, und schon blicken wir zurück auf Höhepunkte und auch weniger Erfreuliches. Aber im Großen und Ganzen war es ein ganz normales Schuljahr 2017/18. Es ist ein großes Glück, dass am Lößnitzgymnasium nur grundständig ausgebildete Lehrkräfte unterrichten, und ich hoffe, dass es auch in den nächsten Schuljahren so sein wird. Das Handlungsprogramm der Staatsregierung vom 09.03.2018 zur „Nachhaltigen Sicherung der Bildungsqualität im Freistaat Sachsen“ bildet dazu die Grundlage. Dabei darf man nicht übersehen, dass dieses Programm zu sehr viel Unruhe auch in unserem Lehrerzimmer geführt hat. Dafür habe ich in gewisser Weise Verständnis. Wofür ich kein Verständnis habe, wenn auf Kosten der uns anvertrauten Kinder daraus Konsequenzen entstehen. Das macht mich sehr nachdenklich und traurig zugleich. Aber warten wir es ab, wie sich alles entwickelt.

Zum kommenden Schuljahr 2018/19 tritt entsprechend dem Schulgesetz vom August 2017 die neue Schulordnung für Gymnasien in Kraft. In einer der nächsten Elternratsveranstaltungen werde ich gern dazu informieren. Der Profilunterricht wird sich dahingehend verändern, dass der Informatikanteil als eine Unterrichtseinheit behandelt wird. Das bedeutet eine Stunde Informatik ab Klasse 9 für diejenigen Kinder, die als dritte Fremdsprache Latein lernen. Das ist sehr im Sinne der Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Das neue Schuljahr 2018/19 ist vorbereitet. Wir bekommen drei neue Referendare in unser Kollegium, und mit den Referendaren, die schon an der Schule sind, absolvieren ab August 2018 6 Referendare ihre Ausbildung bei uns. Außerdem kommt zum Schuljahr 2018/19 eine neue Kollegin an die Schule. Sie unterrichtet die Fachkombination CHEMIE/GESCHICHTE.

Herr Wiegand geht auf eigenen Wunsch an ein anderes Gymnasium. Beiden Kollegen wünschen wir für den Neubeginn alles Gute.

Ich möchte Ihnen und Euch schöne Ferien sowie eine erlebnisreiche und erholsame Zeit im Kreise der Familie und Freunde wünschen, und ich freue mich auf unser Wiedersehen am 13.08.2018.

Ihre und Eure Schulleiterin
Angela Hartmann



Wir fördern, wo es nötig und möglich ist

Seit 1994 gibt es am Lößnitzgymnasium den Förderverein. Im fünfköpfigen Vorstand hat per Satzung die Schulleitung einen Sitz. So können wir nah am Schüler nach seinen Wünschen und Bedürfnissen planen. Dabei handelt es sich um Projekte, die sich nicht aus öffentlichen Mitteln finanzieren lassen. Wir unterstützen Schüler finanziell bei Klassenfahrten, geben Geld für verschiedene Arbeitsgemeinschaften, beteiligen uns an den Kosten für die Schulkleidung und haben schon einige große Anschaffungen für die Schule getätigt. Dazu zählen der Flügel sowie die Bühnen- und Beleuchtungstechnik in der Aula. In diesem Jahr finanzieren wir mit der Stadt Radebeul in der Aula eine große Leinwand. Wir haben auch in der sanierten Außenstelle die Aufhängung der Bilder im Schulhaus übernommen.

Zur Begrüßung der 5.Klässler liegt ein Geodreieck vom Förderverein zur Begrüßung auf jedem Platz, zur Zeugnisausgabe verabschiedet der Förderverein die Abiturienten mit einer Rose.

Sie wollen uns unterstützen? Mit 15 Euro Jahresbeitrag als Mitglied ist das wunderbar möglich, natürlich auch über Spenden. Die Mitglieder des Fördervereins sind:

Angela Hartmann (Schulleiterin), Annette Lindackers (Vorstand), Thomas Köhler (stellvertretender Vorstand), Antje Rochel (Kassenwartin), Julia Helmke (Schriftführerin)

Auf der Schul-Homepage finden Sie weitere Informationen und Unterlagen:

www.loessnitzgymnasium.de/foerderverein/

Kontoinhaber: Förderverein Lößnitzgymnasium Radebeul

Konto-Nr.: 30 11 05 55 12

Bankleitzahl: 850 550 00

IBAN: DE94 8505 5000 3011 0555 12

BIC: SOLADES1MEI

Kreditinstitut: Sparkasse Meißen

Ins Ausland springen

Hallo! Ich heiße Aude Pin, bin 15 und besuche das Lößnitzgymnasium seit zwei Monaten. Ich komme aus Frankreich und mache bei einem deutsch-französischen Austausch mit. In so einer kurzen Zeit habe ich viel erlebt und entdeckt: Neue Gewohnheiten, neue Landschaften, historische Städte. Und, unter anderem, eine Menge lustige Sprichwörter. Mein Austausch findet im Rahmen des Brigitte-Sauzay-Programms statt. Dieses Programm ermöglicht den Schülern, zwei oder drei Monate in Deutschland bzw. in Frankreich zu verbringen, und zwar von der 8. bis zur 10. Klasse. Entweder sucht man sich einen/eine Austauschschüler/in auf der Website des Deutsch-französischen Jugendwerkes (DFJW), oder man lebt bei einer Gastfamilie oder bei Bekannten. Dieses Programm ist sehr offen, und es existieren viele Varianten für einen Austausch. Ich erlebe meinen Austausch als eine spannende Erfahrung und bin noch neugieriger auf Deutschland geworden. Natürlich ist es auch die beste Weise, seine Sprache und Aussprache zu verbessern, und das mit Spaß (z.B. keine Grammatik, die manche nervt)! Ich kann es jedem empfehlen, der Interesse daran hat, ein anderes Land besser kennenzulernen.

Aude Pin, Klasse 9/3

Sächsische Russisch-Olympiade

Eine Woche vor den Osterferien hieß es für mich: „Ab nach Leipzig!“. Denn dort fand die 9. Sächsische Russisch-Olympiade statt. Für zwei Tage waren Schüler aus ganz Sachsen angereist, um ihr Können in der russischen Sprache unter Beweis zu stellen. Ich kannte dort niemanden und dementsprechend aufgeregt war ich auch am Abend zuvor. Kurz nachdem wir zur Mittagszeit eintrafen, begannen auch schon die Wettbewerbe. An insgesamt einem Nachmittag und einem Vormittag wurden wir im Hör- und Leseverstehen auf Herz und Nieren geprüft, führten Dialoge und hielten Präsentationen. Doch auch für die Abwechslung war gesorgt. Am Donnerstagabend zeigte der Dresdner Verein Kolibri e.V., der eine vielfältige Auswahl an Kursen für russischsprachige Migranten bietet, ein sehr niedliches Programm. Die Kinder tanzten, schauspielerten und musizierten.